

JOEY VALENCE & BRAE

>The “No Hands” Tour<



Rap trifft Punk: Joey Valence & Brae

US-Duo mit neuem Album „No Hands“ im November in Hamburg, Berlin und Köln

Es begann in einer Filiale der amerikanischen Seafood-Kette Red Lobster und führt Joseph Bertolino und Braedan Lugue alias Joey Valence & Brae inzwischen auf Bühnen, die immer größer werden. Das US-Rap-Duo lernte sich während des Studiums an der Pennsylvania State University kennen und merkte schnell: Musikmachen macht viel mehr Spaß als Pauken. Und das mit dem Spaß ist durchaus wörtlich zu nehmen, denn schon die Debütsingle „Crank It Up“ (2021) war eine reine Ode an die Freude der Musik und die Gesellschaft des Best Buddies. Mit den Frisuren der frühen Offspring, der Springfreude der Beastie Boys, dem DIY-Drang des Punkrocks und ihrem ganz eigenen lyrischen Twist, trafen Joey Valence & Brae den Nerv einer Zeit, in der gute 90s-Updates eh hoch im Kurs stehen.

Das Debütalbum „Punk Tactics“ aus dem letzten Jahr löste die hohen Erwartungen dann ganz locker ein. Die Single „Hooligang“ mit ihren House-of-Pain-Vibes brachte die Fans ebenso zum Springen wie der Titelsong, der allein bei Spotify kurz vor 100 Millionen Streams steht. Auch live überzeugten Joey Valence & Brae auf eigenen Touren oder im Vorprogramm von Limp Bizkit, wo sie dem eher mittelalten Publikum mit dem schon schmerzenden Knien mal eben zeigten, wie die Kids von heute Crossover denken.

Am 7. Juni erscheint nun der Nachfolger „No Hands“ und auch der macht einen Heidenspaß. Schon die Vorabsingle „The Baddest“ ist eine Mitspring-Rap-Hymne, die man nicht mehr aus dem Kopf kriegt. Noch besser wird es mit „Packapunch“, für das sie Rapper Danny Brown gewinnen konnten. Joey Valence & Brae sind trotzdem nicht abgehoben. Sie sagten erst kürzlich in ihrem Interview, dass sie immer noch zwei gutgelaunte Dudes sind, die im Homestudio Musik machen. „Am meisten Spaß macht es, wenn wir in unseren Zimmern sitzen und uns gemeinsam totlachen. Und wir machen genau das Gleiche auf der Bühne – wir versuchen eigentlich nur, uns gegenseitig zum Lachen zu bringen und vor einer Menschenmenge dumm zu sein – egal ob das fünf oder 5000 Leute sind. Wir haben immer noch die beste Zeit unseres Lebens.“

Genau dabei kann man ihnen im November bei ihren drei Deutschland-Shows zuschauen.

Tickets: 040 413 22 60 // kj.de // tickets@kj.de

WEBSITE www.jvbsucks.com